

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	25.04.2016

Bankreparatur am Rastplatz im Bereich der Personen- u. Fahrradfähre in Köln Weiss und Aufstellen von Abfallbehältern mit HKB-Spender Beschluss Nr. 027/15 in der Sitzung vom 22.06.2015 - TOP 8.1.5

Auf Antrag der CDU-Fraktion hatte die Bezirksvertretung Rodenkirchen in der oben genannten Sitzung folgenden Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird gebeten den Rastplatz im Bereich Weißer Fähre(Krokodil) am „Lüchbaum“ wieder herzurichten, insbesondere die Bänke an dem dort befindlichen Holztisch instand zu setzen, sowie die sich dort in der näheren Umgebung befindlichen Müllbehälter mit Spendern für Hundekotbeutel nachzurüsten.

Mitteilung der Verwaltung:

Die Latten der Holz-Sitzbänke wurden vollständig von Unbekannt entfernt, lediglich der zur Sitzgruppe gehörende Tisch blieb verschont, siehe 1. Anlage. Eine Erneuerung der Latten durch die Schreinerei des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen ist nicht möglich, da die dort vorrätigen Kunststoff-Latten sich nicht auf den Trägern befestigen lassen. Für die Fertigung neuer Holzlatten und die Installation auf den verbliebenen Metallträgern stehen dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen weder finanzielle noch personelle Ressourcen zur Verfügung. Darüber hinaus böten neue Holzlatten auf den Metallträgern wieder die Gefahr, dass diese mutwillig zerstört oder demontiert würden. Auch ist die Haltbarkeit von Holz nur von sehr eingeschränkter Dauer.

In unmittelbarer Nähe befinden sich insgesamt 7 neue Drahtgitter-Bänke, siehe Anlage 2 und 4, sodass ausreichende Sitz-Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Fragmente der verbundenen Tisch-Sitzbank-Konstruktion vollständig zu entfernen. Sollte die Bezirksvertretung weiterhin eine Sitzgruppe mit Tisch wünschen, könnte eine haltbare Drahtgitter-Sitzgruppe mit Tisch beschafft werden, wenn die Bezirksvertretung hierfür die erforderlichen Haushaltsmittel aus dem Stadtverschönerungsprogramm zur Verfügung stellen würde.

In dem Bereich befinden sich derzeit zwei Abfallbehälter der neuen Modellreihe, siehe Anlage 1 und 3, an die problemlos Hundekot-Tütenspender angebracht werden können, die Abfallwirtschaftsbetriebe wurden nun entsprechend beauftragt. Nach Feststellung des zuständigen Gärtnermeisters wäre es vollkommen ausreichend, einen dritten mit Hundekot-Tütenspender zu installieren. Dieser sollte jedoch nicht in unmittelbarer Nähe des Rastplatzes montiert werden, da er ansonsten vom Fährbetreiber zur kostenlosen Entsorgung des bei ihm anfallenden Abfalls missbraucht werden könnte. Es bietet sich ein Standort direkt am Leinpfad an, wo die meisten Hundehalter flanieren, siehe 4. Anlage.